

Andreas Hoppe zu Besuch bei Schoenenberger



Magstadt. Einen waschechten Kommissar konnte Schoenenberger-Geschäftsführer Benedikt Friedl im März in Magstadt begrüßen.

(Fernseh-)Kommissar Kopper alias Andreas Hoppe wollte sich persönlich ein Bild machen vom Anbau der Bio-Heilpflanzen und von der Produktion der Schoenenberger Heilpflanzensäfte.

Denn der Schauspieler Andreas Hoppe, der hinter der Kunstfigur des Tatort-Ermittlers steckt, ist sehr naturverbunden und schätzt regional und ökologisch erzeugte Produkte sehr. Hoppe hat sich bereits in verschiedenen TV-Dokumentationen mit

Bio-Erzeugern unterhalten und über regional wirtschaftende Verarbeitungsbetriebe kundig gemacht.

Für Hoppe ist es faszinierend, dass die Bio-Heilpflanzen frisch vom Feld neben dem Pflanzensaftwerk zu Arzneimitteln verarbeitet werden und ohne Zusätze von Fremdstoffen haltbar gemacht werden. Hoppe ist nicht nur Genießer italienischer Feinkost, sondern war auch bei der Verkostung beeindruckt vom reinen Geschmack des Artischocken- und Kartoffel-Presssaftes.

((BU)): Tatort-Kommissar Mario Kopper alias Andreas Hoppe im Gespräch mit Schoenenberger-Geschäftsführer Benedikt Friedl

Mehr Info:

Andreas Hoppe engagiert sich in zahlreichen nationalen und internationalen Umweltprojekten, ist NABU-Wolfbotschafter und erklärter Gegner der Agro-Gentechnik. Der Schauspieler lebt in Berlin und auf dem Land in Mecklenburg-Vorpommern. Er setzt sich aus ökologischen Gründen für regionale Lebensmittel ein. Zu diesem Thema veröffentlichte er 2009 das Buch „Allein unter Gurken“ und begleitete 2013 für das SWR Fernsehen in der Doku-Serie „Der Kommissar im Kühlschrank“ Verbraucher beim Versuch, sich rein regional zu ernähren.